

ange des NSG. - Wien

richten aus
Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handshmann

Verantw. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. A 28.500
Klappen 002, 263, 069



Rathaus

KORRESPONDENZ

ANLAGE - VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 14. November 1940

Wieder eine Werkskücheneröffnung

=====

Der Dienst in den Vieh- und Schlachthofanlagen von St. Marx und in der Großmarkthalle (Abteilung II/5 - Verwaltung des Veterinärwesens) stellt an die dort beschäftigten städtischen Gefolgschaftsmitglieder gerade in der gegenwärtigen Kriegszeit erhöhte Anforderungen. Es wurde daher von allen hier Beschäftigten sehr begrüßt, daß trotz aller Schwierigkeiten nun auch für diese städtischen Dienststellen am 11. November ein Werksküchenbetrieb eröffnet werden konnte. Ein ausreichendes warmes Mittagessen auf sauber gedeckten Tischen für wenig Geld bedeutet gerade für diese Gefolgschaftsmitglieder, die bis in die Abendstunden schwere Arbeitsleistungen zu vollbringen haben, eine wesentliche Erleichterung der Arbeitsbedingungen.

oooOooo

Die Füllfeder Marie Ebner von Eschenbachs

=====

Unter den von den Städtischen Sammlungen in der letzten Zeit erworbenen Gegenständen sind drei Zeichnungen mit Figurinen inter-

essant, die von der Hand des mit Franz Schubert befreundeten Dichters Franz von Schober stammen. Die zahlreichen Erinnerungsgegenstände an Marie von Ebner-Eschenbach, die sich bereits im Historischen Museum befinden, konnten noch um einige Stücke vermehrt werden, darunter das Lorgnon, ein Anhänger und die Füllfeder der Dichterin.

oooOooo